

Stil:-----Die Zusammengehörigkeit mit den übrigen Godesdonker Handschriften/
Bänden ist ohne weiteres klar deutlich. Aber der Künstler ist weniger
gut- trotzdem die Technik und Farben ganz dieselben. Die Federapfel-
formen sind etwas anders; bei dem F fol. 2 kommen Formen vor, die
anderen niederrheinischen Sachen sehr verwandt sind (Wessel, Emme-
rich).; auch die mit Weiss gemusterten (meist karierten oder gerad-
beten Gründe sind neu; die ~~Zeit~~ gezeichneten weissen Blumen
fol. 194' stellen wieder eine Verbindung her zu theol. lat. fol.
46 III. Auffallend, aber auch wieder den guten Miniaturen von
theol. lat. fol. 70 & 46 I & II verwandt sind die als Randleisten
dienenden einzelnen Sträusse von zartem Rankenwerk mit kleinen bun-
ten Blüten und Blättern.
Am nächsten verwandt ist theol. lat. fol. 68; die ornamentale Aus-
stattung scheint von derselben Hand, nur die Miniatur selbst ist
von einem anderen in den Godesdonker Handschriften sonst nicht ver-
tretenen Künstler.

V. ~~Hand~~
für viele der
untenen Buch
für den ~~Hand~~

- fast

V - hier zur ~~Hand~~ mit den ~~Hand~~ in
Theol. lat. fol. 46 -